

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	120 (2022)
Heft:	1-2
Rubrik:	Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Masterreise Geomatik 2021

Jedes Jahr begibt sich der Abschlussjahrgang der Masterstudierenden im Studiengang Geomatik an der ETH Zürich auf eine Reise, um das Ende des Studiums gebührend zu geniessen. Die Reise fand Ende Juli 2021 unter besonderen Bedingungen statt. Deshalb entschied sich die zehnköpfige Gruppe dazu, die Westschweiz zu erkunden. Der finale Abschluss fand Anfang November bei einem Reunion-Weekend auf dem Pilatus statt. Unsere erste Station führte uns in den Jura, wo wir dessen Geschichte kennenlernten sowie einige Einblicke in die Städteplanung von Porrentruy erhielten. Zudem besuchten wir einen nicht ganz alltäglichen Grenzstein, den «Borne des Trois Puissances», wo sich früher das Dreiländereck Schweiz, Frankreich und Deutschland befand. Weiter wurden wir auch sportlich in einem Outdoor-Lasergame gefordert. Auf dem Weg zu unserer zweiten Stati-

on, dem Campingplatz Eichholz in Bern, machten wir einen kleinen Umweg über den Creux-du-Van. Spätestens auf der Wanderung waren dann alle überzeugt, dass dieser nicht, wie oftmals angenommen, im Kanton Jura liegt.

Nach Tagesausflügen mit Aktivitäten in Thun, Lausanne und Bern sowie einem nächtlichen Hagelgewitter auf dem Campingplatz stand vor der Weiterreise ein grosses Highlight auf unserem Programm: Wir durften die swisstopo besuchen. Dort trafen wir auf bekannte Gesichter von der ETH, hörten topaktuelle und interessante Fachvorträge über Landesvermessung, Kartografie und die swisstopo-App und durften das neue GeodataLab sowie die Druckerei besuchen. Die Möglichkeiten, die das hervorragende digitale Kartenmodell der Schweiz in Kombination mit modernster Augmented-Reality-



Abb. 3: Die Geomatik Masterreise auf Exkursion bei der Talsperre Grande Dixence.

Technologie bietet, hat uns alle sehr beeindruckt.

Im Anschluss reisten wir weiter ins Wallis, wo wir in Haute-Nendaz vier Nächte in einem netten Chalet verbrachten. Dieses haben wir zu einer gemütlichen, spassigen und kulinarisch vielfältigen Geomatiker-WG eingerichtet. Auch im Wallis unternahmen wir mehrere spannende Exkursionen. So lernten wir, wie die Staumauer Grande-Dixence geodätisch überwacht wird und besichtigten die Salzminen von Bex. Außerdem erklommen wir zwei der Schlösser von Sion und überzeugten uns bei einer Degustation persönlich vom Walliser Wein.

Nach zehn erlebnisreichen Tagen beendeten wir unsere Masterreise bei einer Glace in Fribourg und verabschiedeten uns in unser zukünftiges Berufsleben oder in noch ein letztes Semester an der ETH, um die Masterarbeit zu schreiben.

Um den Kontakt zwischen den Studierenden nicht sofort abbrechen zu lassen, trafen wir uns im November dieses Jahres vollzählig zu einer Wiedervereinigung auf dem Pilatus. So konnten wir bereits erste Erfahrungen aus dem Berufsleben untereinander austauschen und nochmals auf die erlebnisreiche Zeit an der ETH zurückblicken.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Sponsoren bedanken, die uns diese Reise ermöglicht haben, insbesondere bei unseren Hauptsparten Leica Geosystems AG, GEO-SUISSE und Ingenieur-Geometer Schweiz.



Abb. 1: Spontaner Vermessungseinsatz beim Borne des Trois Puissances.



Abb. 2: Der Abschlussjahrgang der Geomatik Studierenden 2021 zu Besuch bei der swisstopo (v.l.n.r.): Nando Metzger, Reto Spannagel, Felix Piringer, Isabelle Bai, Xavier Brunner, Valérie Hellmüller, Daniel Laumer, Laura Schalbetter, Yihang She, Yue Pan.

Isabelle Bai, Felix Piringer

Fotos: Nando Metzger, Felix Piringer
Verein Masterreise für Geomatikstudierende
der ETH Zürich

270 Schülerinnen und Schüler am Tag der Geomatik 2021 (vor Ort und online)

Der 6. Tag der Geomatik stand wiederum ganz im Zeichen des Hauptziels der Organisatoren ETHZ, FHNW und Leica Geosystems AG, nämlich Jugendlichen das spannende und äusserst vielseitige Berufsfeld der Geomatik näher zu bringen. Der Anlass wurde in Heerbrugg anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Gründungsfirma Wild AG durchgeführt.

Am 10. November 2021 fand auf dem Gelände des innoparc von Hexagon/Leica Geosystems AG in Heerbrugg, anlässlich des 100. Geburtstags der Gründungsfirma Wild Heerbrugg AG, zum 6. Mal der «Tag der Geomatik» statt. Insgesamt 160 Schülerinnen und Schüler verteilt auf neun Schulklassen besuchten mit ihren Lehrpersonen Module zu den Themen Räumliche Orientierung, Satellitenkrimi, Augmented Reality, Raumvermessung, Grenzen überwinden und Vogelperspektive. Zusätzlich wurden Online-Module zu den Themen Daten hinter den Karten, Verkehrswahl, Räumliche Orientierung und Scanning angeboten. Sie wurden von sieben



Abb. 3: Die Augmented Reality Sandbox lädt zum Spielen ein (Quelle: gradext.com).

Schulklassen mit rund 110 Schülerinnen und Schülern gebucht.

Der Tag der Geomatik wurde organisiert vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich, dem Institut Geomatik der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Firma Hexagon/Leica Geosystems AG.

Parallel zur Ausstellung «Tag der Geomatik» wurde auch die Jubiläums-Ausstellung «Sammlung Wild» gut besucht, welche einen historischen Überblick über die Entwicklung der Vermessungsgeräte und -systeme von damals (Wild AG) bis heute (Hexagon/Leica Geosystems AG) eindrücklich aufzeigte.

Kurz vor 10 Uhr strömten die ersten Schulklassen zum Empfang ins Optic-Hus, wo auch die interaktive Ausstellung untergebracht war. Eifrig wurden von den Schülerinnen und Schülern zuerst in der Ausstellung die bereitgestellten Give-Aways bei den Ausbildungsständen der libs (Industrielle Berufslehren Schweiz), der ETHZ und der FHNW gesammelt, bevor sie sich den einzelnen themenbezogenen Ständen zuwandten. Die Jugendlichen waren begeistert, ein 3D-Gesichtsscan von sich machen zu lassen, sie erlebten mit den neusten BLK-Produkten von Leica Geosystems AG die Faszination Scanning und stellten sich gerne unter das übergrosse Stativ, um ihre Körpergrösse mit Hilfe eines Tachymeters zu messen. Sie verfolgten mit einem Smartphone und der App «LIVEMAP Switzerland» auf einem Luftbild-Teppich Züge und Flugzeuge in Echtzeit und bewunderten die Möglichkeiten, welche die Satelliten-Geodäsie heute ermöglicht. Dank dem schönen Wetter war auch der Aussen-Posten «Geomatik in der Leichtathletik» gut besucht, wo man seine Distanzschatzfähigkeiten unter



Abb. 1: Grenzen überwinden mit GNSS (Quelle: gradext.com).



Abb. 2: Eine junge Generation entdeckt die Vielfältigkeit der Geomatik (Quelle: gradext.com).

Beweis stellen konnte. Ein besonderes Interesse galt einmal mehr dem Sandkasten mit der Möglichkeit, ein Gelände zu modellieren, und zwar so, dass das Wasser (virtuell) in die gewünschte Richtung fliest.

Der Tag der Geomatik 2021 in Heerbrugg war auch dieses Jahr wieder ein erfolgreicher Anlass, von dem alle Besucherinnen und Besucher viele Informationen und Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten, denn sie erlebten die Faszination des Berufsfeldes Geomatik hautnah und interaktiv.

Ein grosses Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Weitere Informationen (inkl. Videos und Bilder) sind auf der Homepage <https://www.tagdergeomatik.ch> zu finden.



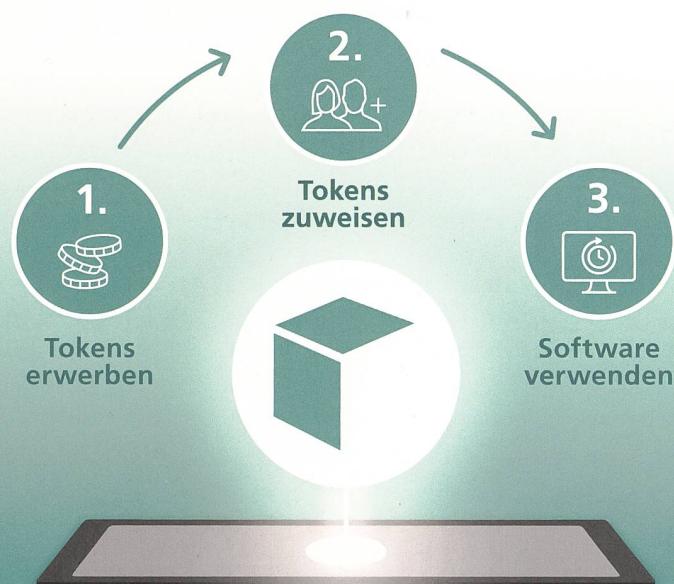
Abb. 4: Die Sportlichen interessierten sich für Geomatik in der Leichtathletik (Quelle: gradext.com).

Einfach und flexibel, Software lizenziieren nach Bedarf

Autodesk Flex Software für 24h lizenziieren und einsetzen

GEO BOX

auxalia
bauen digital



geobox.ch

Für mehr Infos kontaktieren Sie uns: support@geobox.ch / 044 515 02 88